

Sehr geehrte Alumni, Emeriti, Ehemalige und Freunde der Fakultät für Informatik und Elektrotechnik,

wir begrüßen Sie herzlich zur zehnten Ausgabe des IEF-Newsletters. Das Frühjahr 2020 brachte mit der Corona-Pandemie für uns alle unerwartete und gravierende Veränderungen im gewohnten Leben und Arbeiten. Seit Beginn der pandemiebedingten Einschränkungen waren bzw. sind viele Menschen mit neuen Herausforderungen konfrontiert und vor allem Eltern sowie Pflegende von Angehörigen haben zusätzliche Mehrfachbelastungen zu meistern.

Nach einem einmonatigen Lock-Down der nichtmedizinischen Bereiche der Universität mit reiner Heimarbeit – für diejenigen, die von zu Hause aus arbeiten konnten – begann die Universität ab dem 14. April wieder schrittweise mit der Wiederherstellung und Normalisierung des Universitätsbetriebes unter Beachtung der nun gebotenen Hygiene- und Abstandsregelungen. Der Vorlesungsbetrieb im Sommersemester begann etwas verspätet am 20. April. Es war und ist eine sehr große Leistung der Lehrenden und der sie unterstützenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, dass fast die gesamte Lehre der IEF kurzfristig auf Online-Formate umgestellt und angeboten werden konnte. Auch die Studierenden, die dieses Angebot gut annehmen, haben ein hohes Maß an Flexibilität und Engagement gezeigt. Nur ausgewählte Praktika, die die physische Präsenz der Studierenden und Betreuenden an den Versuchen zwingend erfordern, konnten nicht „online-digitalisiert“ werden. Auch der Tagungsbetrieb wurde nach einer mehrwöchigen Pause auf Online-Formate umgestellt und wieder aufgenommen. Promotionsverteidigungen und Abschlussprüfungen finden mittlerweile ebenfalls komplett online oder kombiniert in Präsenz und online statt. Die Universität Rostock versteht sich nach wie vor als Präsenzuniversität und bietet unter den neuen Bedingungen so viel Präsenz an, wie es die jeweils aktuellen Gegebenheiten zulassen.

Online-Technologien haben durch die Pandemie einen ungeahnten Schub und eine deutliche größere Wahrnehmung in der Öffentlichkeit erhalten. Diese Erfahrungen sollen und werden in den zukünftigen Normalbetrieb einfließen. So wird das Wintersemester 2020/2021 zunächst parallel als Online- und als Präsenz-Semester vorbereitet, verbunden mit der Hoffnung, sobald und so umfassend es möglich erscheint, wieder auf einen Präsenzbetrieb umstellen zu können.

In den Universitätskliniken, die als einer von zwei Standorten der medizinischen Maximalversorgung in Mecklenburg-Vorpommern durchgehend und rund um die Uhr in Betrieb waren und sind, wurde auch mit Unterstützung der Medizinstudierenden hervorragende Arbeit geleistet. Viele Menschen sind in dieser Krise über sich hinausgewachsen und haben oft wochenlang über die Grenzen der zumutbaren Belastungen hinaus gearbeitet. Um so mehr möchten wir Ihnen allen nun eine erholsame und angenehme Sommer- und Urlaubszeit mit guter Erholung wünschen. Bleiben Sie gesund oder werden Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr.-Ing. habil. Mathias Nowottnick

Dekan der IEF



Wir wünschen allen Angehörigen der IEF und allen Leserinnen und Lesern eine angenehme und erholsame Sommerzeit und dass Sie alle gesund bleiben oder gesund werden.

Veranstaltungen 2020

Die folgenden Veranstaltungen fanden noch vor der Corona-bedingten Schließung statt:

08.01. – 04.02.2020	Wanderausstellung „WindNODE live!“
10.01.2020	Akademische Festveranstaltung zur Übergabe der Promotions- und Habilitationsurkunden
24./25.01.2020	12. Landesolympiade Informatik MV – Finale in Güstrow
03.03.2020	Abschlussveranstaltung zum Universitätsjubiläum
03./04.03.2020	11. vocatium Neubrandenburg – Messe zur Studien- und Berufsorientierung
07.03.2020	14. Landestagung der Informatiklehrerinnen und Informatiklehrer MV

Nach dem Verbot von Präsenzveranstaltungen fanden folgende Veranstaltungen als Online-Veranstaltungen statt:

02.06.2020	Hochschulinformationstag
10.06.2020	9. MVpreneur Day 2020 – Netzwerkveranstaltung für Existenzgründung
26./27.06.2020	6. AppDay – Hackathon der Fachschaft Informatik (Entwicklungs- & Programmierwettbewerb)

Die Veranstaltungen und Messen ab Mitte März wurden abgesagt bzw. auf spätere Termine im Jahr verschoben. Daher weitere Verschiebungen zu erwarten sind, verzichten wir an dieser Stelle auf die Veröffentlichungen der Termine und verweisen auf die Webseiten der Messeanbieter:

vocatium-Messen für Studium und Beruf: <https://www.erfolg-im-beruf.de/fachmessen/messetermine>

jobfactory Rostock: <https://www.jobfactory.de/>

Trauberuf IT & Technik: <https://www.absolut-karriere.de/veranstaltungen/traumberuf-ittechnik/>

Infos für Studieninteressierte, Eltern und Lehrende an Schulen

Hochschulinformationsphase der Universität Rostock und der IEF



Von Mai bis Oktober 2020 bietet die Uni eine Hochschulinformationsphase (HIP) für Studieninteressierte und Eltern an. Die HIP setzt auf Web-Angebote und wurde durch den Hochschulinformationstag (HIT) am 2. Juni 2020 als web-basiertes Live Event ergänzt. Durch den Wegfall aller Präsenzveranstaltungen zur Studienorientierung in Folge der Corona-Epidemie geht die Uni so neue Wege, um die Studieninteressierten trotzdem bestmöglich zu informieren. Für die HIP wurden vorhandene Videos medial aufbereitet und es sind zahlreiche neue Videos entstanden. Die Idee stammt vom Dekan der IEF, Prof. Mathias Nowotnick, der als Ankerpunkt für die internetbasierte Studieninformation unter den neuen Bedingungen eine Hochschul-Informations-

Plattform für die IEF und Uni vorschlug. Die IEF hat ihre Beiträge unter diesem Namen online gebracht. Die Uni hat daraus die Hochschulinformationsphase ebenfalls mit einer eigenen Webseite entwickelt. ([Web](#))

Neue Hochschul-Informations-Plattform der IEF ist seit Mai 2020 online



Durch die Corona-Epidemie können die Präsenz-Veranstaltungsformate zur Studieninformation längerfristig nicht in der gewohnten Form stattfinden. Deshalb hat die IEF eine Hochschul-Informations-Plattform (HIP) neu entwickelt. Auf dieser Webseite werden Videos, Dokumente und andere internetbasierte Angebote als zukünftig dauerhafte Informationsquelle redaktionell aufbereitet für Studieninteressierte und Eltern zur Verfügung gestellt. ([Web](#))

Hochschulinformationstag 2020 fand als Live Event im Internet statt



Der Hochschulinformationstag fand am 2. Juni 2020 als Live Event im Web statt. Es wurden live Videostreams mit Vorträgen und Rundgängen sowie Videochats mit Studienberaterinnen und Studienberatern geboten. Von der IEF waren die Mitarbeiterinnen vom Studienbüro, Studierende sowie die Studienfachberater online. Die Webseite der Uni zum HIT wurde an diesem Tag ca. 2.700 Mal aufgerufen, das Video zu den Ingenieurwissenschaften für IEF und MSF wurde ca. 600 Mal angesehen. ([Web](#))

IEF-Erstsemesterbroschüren für Studienjahr 2020/2021 erschienen



Die Erstsemesterbroschüren der IEF für das Studienjahr 2020/2021 in Deutsch und in Englisch sind in überarbeiteter Auflage neu erschienen. Sie geben Studieninteressierten sowie Erstsemestern wertvolle Informationen zum Studienstart und für das Einleben in Rostock. Neue Studierende müssen in den ersten Tagen viel kennenlernen: die neue Umgebung mit Hörsälen, Seminarräumen, Mensen, Bibliothek sowie öffentlicher Nahverkehr, Einkaufsmöglichkeiten, Erholungsmöglichkeiten, Studentenklubs und Kultur- und Sportangebote. Die Broschüren geben dabei Unterstützung. ([Web](#))

Bewerbungsfrist für örtlich zulassungsbeschränkte Studiengänge für Wintersemester 2020/2021 geändert



Da aufgrund der Corona-Situation die Abiturprüfungstermine verschoben wurden, werden auch die Bewerbungsfristen für grundständige zulassungsbeschränkte Studiengänge im 1. Fachsemester zum kommenden Wintersemester angepasst und auf den Zeitraum vom 01.07. bis 20.08.2020 verschoben. Dies gilt vorbehaltlich der angekündigten Änderung der Bewerbungsfristen in der Studienplatzvergabeverordnung MV. An der IEF betrifft diese Änderung nur den Bachelor-Studiengang Medizinische Informationstechnik. Alle anderen IEF-Studiengänge sind zulassungsfrei. ([Web](#))

Studium und Lehre

Sommersemester 2020 findet online statt

Aufgrund der Corona-Pandemie sind alle Fakultäten bemüht, ihre Lehrangebote in der Form des Distance Learning soweit wie möglich auf Online-Lehre umzustellen. Eine erste Analyse der IEF ergab, dass von 125 Modulen im Sommersemester 2020 etwa 110 Module (fast 90 %) auf Online-Lehre umgestellt werden können.

Wirtschaftsinformatik der Universität Rostock gehört zur Spitzengruppe in Deutschland



Die Wirtschaftsinformatik der Universität Rostock landet im aktuellen CHE-Hochschulranking unter den Top 10 der deutschen Universitäten. „Ich freue mich sehr, dass wir erneut der Spitzengruppe angehören“, sagt Prof. Kurt Sandkuhl, Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik. Das gute Abschneiden führt er in erster Linie auf das gemeinschaftliche Agieren von Fachschaft, Lehrenden und Verantwortlichen des Studiengangs zurück. Wichtig sei, so betont Sandkuhl, dass die etwa 180 Studierenden im Bachelor- und Master, von denen gut 70 % aus MV kommen, „zielgenau auf den künftigen Beruf vorbereitet werden, aber auch den Bezug zur Wissenschaft im Fach behalten“. ([Web](#))

Erstsemester-Studierende der IEF sind sehr zufrieden mit dem Studienstart 2019/2020



Die Universität befragt jedes Jahr die Erstsemester nach ihren Gründen für die Wahl des Studiengangs, der Universität und der Stadt Rostock als Studienort sowie ihren Erfahrungen beim Studienstart. Bei der Befragung 2019/2020 gaben weit über 80 Prozent der Erstsemester der IEF an, sehr zufrieden oder zufrieden mit ihrem Studienstart zu sein und den Übergang Schule-Universität sehr gut oder gut gemeistert zu haben. 95 Prozent der Befragten haben sich laut Ergebnissen der Befragung in ihr Wunschfach eingeschrieben. Vier von fünf der Studienanfängerinnen und Studienanfänger an der IEF sind sehr zufrieden oder zufrieden mit ihrem Studienfach. Für zwei Drittel war die Uni Rostock die erste Wahl. Eine Besonderheit an der IEF ist das studentische

Mentoring: Studierende höherer Semester begleiten die neuen Studierenden und erklären ihnen das Studium, die Studienorganisation, die Einrichtungen der Universität und natürlich auch das studentische Leben. Dieses Angebot nutzten vier von fünf der Befragten. Fast alle gaben an, dass sie sehr zufrieden oder zufrieden mit dem Mentoring waren und es ihnen eine große Hilfe beim Umstieg von der Schule zum Studium war. Die Ergebnisse der Befragungen verdeutlichen, dass die IEF die an sie gestellten Erwartungen der Studierenden erfüllt. Das ist für den Dekan jedoch kein Grund keine weiteren Verbesserungen vorzunehmen. Mit umfangreichen Angeboten informiert die IEF schon frühzeitig Studieninteressierte über Studieninhalte und Studienanforderungen. Nicht selten entscheiden sich viele der Erststudierenden bereits ein Jahr oder länger vor Studienbeginn für einen Studiengang an der IEF. ([Web](#))

Neue SPSO für Master Informatik ab Wintersemester 2020/2021 veröffentlicht



Die neue Studiengangsspezifische Prüfungs- und Studienordnung (SPSO) für den Masterstudiengang Informatik ist am 31. März 2020 in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Rostock veröffentlicht worden und gilt ab dem Wintersemester 2020/2021. Der neue Master Informatik in Deutsch und in Englisch geht auch über drei Semester und ermöglicht das Studium in den Vertiefungen „Informationssysteme“ und „Komplexe Systeme“. Die Reformierung der IEF-Studiengänge wird kontinuierlich weiter fortgesetzt. ([Web](#))

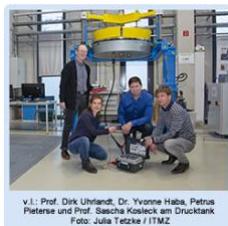
Forschung (Auswahl)

WindNODE live! – Wanderausstellung zu Lösungen für die Energiewende war in Rostock



Vom 8. Januar bis zum 4. Februar 2020 war die Wanderausstellung „WindNODE live!“ auf dem Südstadtcampus zu besichtigen. Multimedial und interaktiv wurden die Herausforderungen und Lösungsansätze der Energiewende erfahr- und erlebbar gemacht. WindNODE ist das „Schaufenster für intelligente Energie aus dem Nordosten Deutschlands“. Unter der politischen Schirmherrschaft der Regierungschefs der sechs ostdeutschen Bundesländer forschen und testen über 70 Projektpartner aus Wissenschaft und Industrie an massentauglichen Musterlösungen für die Energiewende. Gefördert wird WindNODE durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Die IEF ist in diesem sogenannten Reallabor durch den Lehrstuhl für elektrische Energieversorgung vertreten. Die von Prof. Harald Weber entwickelten Konzepte des „Wasserstoff-Speicherkraftwerks“ und der „Winkelregelung“ finden derzeit in der nationalen und internationalen Fachwelt große Beachtung. Auf Grundlage dieser Ideen wird an der Uni Rostock ein Ansatz zur vollregenerativen Stromversorgung der ostdeutschen Bundesländer erarbeitet. ([Web](#))

Neues Forschungsprojekt entwickelt Versuchsanlagen für den Einsatz in tiefem Wasser



Am interdisziplinären Projekt „Entwicklung eines innovativen Systems für druckneutrale Hochspannungsanlagen unter Wasser ohne mechanische Schaltkontakte“ beteiligen sich Prof. Sascha Kosleck (Meerestechnik, MSF) und Prof. Dirk Uhrlandt (Hochspannungs- und Hochstromtechnik, IEF). Sie erforschen neue maritimen Technologien zum Erschließen der Tiefsee. Ziel ist die Entwicklung einer Versuchsanlage für den Einsatz in bis zu 6.000 Metern Wassertiefe sowie bei einem Druck von bis zu 600 bar. Kooperationspartner sind die Hochschule RheinMain in Rüsselsheim sowie die Unternehmen FORMLED GmbH Karlsruhe und HVP High Voltage Products GmbH Martinsried. Das Projekt schafft sechs neue Projektstellen an der Uni Rostock. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) fördert das Projekt mit 4,2 Millionen Euro über drei Jahre. ([Web](#))

Berufungen und Berufungsverfahren

Neuer Juniorprofessor an der IEF ernannt

Zum 1. Mai 2020 wurde Dr.-Ing. Simon Adrian zum Juniorprofessor für „Numerische Simulationsmethoden in der Theoretischen Elektrotechnik“ an der IEF ernannt. Er war zuvor bei der Infineon Technologies AG in Neubiberg angestellt, nachdem er an der TU München promoviert und dort als wissenschaftlicher Mitarbeiter gearbeitet hat.

Titel Universitätsprofessor an der IEF verliehen

Mit der Verleihung des Professorentitels mit Wirkung zum 1. Juli 2020 übernimmt Hon.-Prof. Dr.-Ing. Uwe Freiherr von Lukas die Professur für „Maritime Graphics“ an der IEF in Kooperation mit dem Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung (IGD). Prof. Freiherr von Lukas hat seit 2009 die Position als Standortleiter des Fraunhofer IGD inne, die er weiterhin erfüllen wird.

Bezeichnung Seniorprofessor an der IEF vergeben

Die Universität vergibt auf Antrag der IEF auf Grund der vorliegenden Projektinformationen und der Leistungsdaten die Bezeichnung „Seniorprofessor“ an Prof. Harald Weber vom 01.05.2020 bis 31.12.2024.

Prof. Heidrun Schumann geht in den Ruhestand



v.l.: Prof. Dr.-Ing. habil. Heidrun Schumann,
Rektor Prof. Dr.-med. habil. Wolfgang Scharock
Foto: Malte Willert

Zum 1. April 2020 schied Prof. Heidrun Schumann nach fast 48 Jahren an der Universität aus dem aktiven Berufsleben aus. Sie hat sich in dieser Zeit auf den verschiedenen Ebenen mit viel Engagement für die Uni eingesetzt. Sie war mehr als 25 Jahre Mitglied des Verwaltungsausschusses des Universitätsfördervereins, davon einige Jahre Mitglied im Vorstand sowie über 20 Jahre im Fakultätsrat der Ingenieurwissenschaftlichen Fakultät und später der IEF tätig. Zudem agierte sie fast 15 Jahre als stellvertretende Institutsdirektorin am Institut für Informatik. Ihre wissenschaftliche Leidenschaft war zu jeder Zeit die Computergraphik. Auf beeindruckende Weise hat sie die Uni Rostock als bedeutenden Forschungsstandort im Bereich Computergraphik und visuelle Datenanalyse etabliert. Dies wurde mit ihrer Ernennung zum Fellow der Eurographics international anerkannt. Sie hat auch die Lehre mit viel Freude betrieben und zahlreiche junge Menschen für die Computergraphik begeistert. Sie betreute 2 Habilitationen, 32 Promovenden und fast 200 Master- und Diplomarbeiten. Am 10. März 2020 wurde Prof. Schumann mit einem bewegenden Festkolloquium verabschiedet. Langjährige Wegbegleiter aus dem In- und Ausland würdigten in sehr persönlichen Grußworten, Vorträgen und Videobotschaften sowohl Prof. Schumanns wissenschaftliches Schaffen als auch ihre Herzlichkeit und Fairness als Kollegin und Mentorin. ([Web](#))

Laufende Berufungsverfahren an der IEF

- W3-Professur „Prozessmesstechnik“ (Nachfolge Prof. Norbert Stoll)
- W3-Professur „Software Engineering“ (Nachfolge Prof. Peter Forbrig)
- W2-Professur „Parallele Algorithmen und Parallele Systeme“ (Nachfolge Prof. Peter Luksch †)
- W2-Professur „Visual Analytics“ (Nachfolge Prof. Heidrun Schumann)
- W2 „Wirtschaftsinformatik, insb. Betriebliche Informationssysteme“

Neue Web-Präsenz der IEF online geschaltet



Am 11. März 2020 ist die neue Web-Präsenz der IEF online geschaltet worden. Wir freuen uns, Sie auf den neuen Webseiten begrüßen zu können. Diese werden nun auf dem gemeinsamen Webserver aller Universitäten und Hochschulen in MV an der Universität Greifswald gehostet. Die alte Web-Präsenz finden Sie unter der Adresse <https://www.ief-old.uni-rostock.de/>. Sie wird ab dem 11.03.2020 nicht mehr weitergeführt und nach einigen Monaten Übergangszeit abgeschaltet werden. ([Web](#))

IEF-Jahresbericht 2019 veröffentlicht



Der IEF-Jahresbericht 2019 ist als Flyer erschienen und gibt eine Übersicht über ausgewählte Fakten, Daten und Ereignisse des Jahres. Weitere Informationen finden Sie auf den Webseiten der Fakultät. Die IEF entstand am 1. Januar 2004 und setzt die ingenieurwissenschaftlichen Traditionen der Universität Rostock fort, die als erste klassische Universität in Deutschland im Jahr 1950 ihr Profil um eine technische Fakultät erweiterte. Die IEF vereint die Fachgebiete Elektrotechnik seit 1953, Wirtschaftsinformatik seit 1966 und Informatik seit 1969. ([Web](#))

Fachzeitschrift „productronic“ erscheint mit Editorial zur Uni Rostock



Prof. Dr.-Ing. habil. Mathias Nowotnick
Foto: privat

Die Ausgabe 3/2020 der Fachzeitschrift „productronic – Das Magazin für die Elektronikfertigung“ ist am 17.03.2020 mit einem Editorial zur Uni Rostock vom Dekan der IEF Prof. Mathias Nowotnick erschienen. Sie richtet sich an Entscheider und Fachleute der Elektronik-Fertigung sowie an alle, die sich mit Technologieentwicklung oder Dienstleistungen im Umfeld der Elektronikfertigung befassen und beschäftigt sich thematisch mit Technologien, Standards, Rahmenbedingungen und wirtschaftlichen Aspekten der Elektronikfertigung. Die Zeitschrift erscheint bei der Hüthig Elektronik-Medien-Gruppe seit 1981 ca. 9 mal jährlich plus Sonderausgaben. ([Web](#))

Förderung der umweltfreundlichen Mobilität auf dem Südstadtcampus



Auf dem Südstadt-Campus sind 62 neue Fahrradständer mit Stellplätzen für insgesamt 124 Fahrräder entstanden. Die Uni hat auf Initiative von IEF und MSF die Baumaßnahme mit ca. 30.000 Euro aus Mitteln zur Verbesserung der Studien- und Lehrbedingungen finanziert und zusammen mit dem Baudezernat geplant und umgesetzt. „Die neuen Fahrradständer bieten eine Alternative und einen Anreiz, auf das umweltfreundliche Verkehrsmittel Fahrrad umzusteigen.“ sagt Dr. Matthias Weise, Referent der IEF und selbst Fahrradnutzer. „Wenn man umweltfreundlichen Verkehr fördern möchte, muss man die Voraussetzungen dafür schaffen. Mit den neuen Fahrradständern verbessert sich das Angebot an Fahrradstellplätzen auf dem Südstadtcampus deutlich und die Fahrräder können sicher und geschützt abgestellt werden.“

Auf dem Südstadtcampus sind die Fakultätsgebäude, die Bibliothek und die Mensen sehr gut zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar. Durch die zentrale Lage können alle anderen Fakultäten, das Hauptgebäude und die Wohnheime schnell und flexibel mit Fahrrädern aufgesucht werden. So wundert es nicht, dass viele Studierende Fahrräder nutzen und die Stellplätze häufig stark belegt waren. Mit den neuen Stellplätzen erfüllen die Fakultäten einen Wunsch der Studierenden. Zusammen mit dem ebenfalls auf dem Südstadtcampus entstehenden Fahrradschnellweg nach Warnemünde leisten Universität und Stadt so wesentliche Beiträge zur Förderung der umweltfreundlichen Mobilität der Studierenden. ([Web](#))

Ausgezeichnet (Auswahl)

Ehrung als Fellow der Hochschule Reutlingen



Prof. Kurt Sandkuhl (Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik) wird am 18. März 2020 durch die Verleihung einer Fellowship von der Fakultät Informatik der Hochschule Reutlingen für seine herausragenden Leistungen ausgezeichnet. In der Begründung heißt es dazu, dass sich die Hochschule damit „für die herausragende kooperative Forschungsleistung“ bedankt. Prof. Sandkuhl arbeitet seit 2013 mit der Hochschule Reutlingen auf dem Gebiet des Enterprise Architecture Management und insbesondere Digitale Unternehmensarchitekturen zusammen. Seit 2017 sind eine Promotion an der IEF sowie 12 referierte gemeinsame Publikationen entstanden. ([Web](#))

Ehrung mit der Fraunhofer-Medaille



Am 10. März 2020 wurde Prof. Heidrun Schumann mit der Fraunhofer-Medaille als Anerkennung für ihre Verdienste geehrt. Die Ehrung wurde auf einem Festkolloquium anlässlich ihres bevorstehenden Ruhestands vorgenommen von Prof. Dieter W. Fellner, Direktor des Fraunhofer-Instituts für Graphische Datenverarbeitung und Vorstandsmitglied der Fraunhofer Gesellschaft, in Anwesenheit des Rektors Prof. Wolfgang Schareck, des Dekans der IEF Prof. Mathias Nowottnick, der Institutsdirektoren Prof. Karsten Wolf und Prof. Thomas Kirste sowie langjährigen Wegbegleitern, ehemaligen Schülern und Kolleginnen und Kollegen aus dem In- und Ausland. ([Web](#))

Impressum

Universität Rostock, Fakultät für Informatik und Elektrotechnik

Albert-Einstein-Straße 2, 18059 Rostock, Tel.: 0381 - 498 7001, Fax: 0381 - 498 7002

Mail: dekan.ief@uni-rostock.de, Web: <https://www.ief.uni-rostock.de/>

Herausgeber: Prof. Dr.-Ing. habil. Mathias Nowottnick, Dekan der IEF

Redaktion: IEF Dekanat